

Vom Wetter reden

Der vom Studio Warner Bros. produzierte Film »Geostorm« ist am ersten Wochenende in den US-Kinos deutlich unter den Erwartungen geblieben. 11,3 Millionen Euro wurden an den Kinokassen eingenommen bei einem Budget von etwa 100 Millionen Euro. In dem Film setzt ein machthungriger US-Außenminister eine Wetterkontrollstation gegen die Feinde der USA ein, damit diese die Machtposition des Jahres 1945 wieder einnehmen könne. Gesteuert werden die Satelliten der Kontrollstation von der Internationalen Raumstation ISS, und die hat eine Kommandantin namens Ute Fassbinder mit deutscher Fahne an der Uniform, gespielt von Alexandra Maria Lara. Das große trumpistische Unwetter im Titel kann nur zusammen mit den Deutschen verhindert werden, lautet eine Kernbotschaft des Films. Gefloppt ist er aber wohl eher aus anderen Gründen. Die Verwüstungen durch Hurrikane in Texas, Florida und Puerto Rico seien vielen gegenwärtig, konstatierten Marketingexperten, das habe das Interesse an einem Film über Naturkatastrophen möglicherweise geschmälert. Das Wetter war schuld. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320628.vom-wetter-reden.html>